



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 08/09

2./3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18./25.01.2026

Foto: Michael Tillmann



Eine gewagte Entdeckung: Der Mensch braucht den anderen Menschen, der auf etwas hinweist und es bezeugt. Nur durch Johannes entdecken andere Jesus. Gesehen haben sie ihn ja auch. Und auch gehört. Haben mit ihm gearbeitet, Feste gefeiert, sind mit ihm gewandert. Aber erkannt haben sie ihn erst durch das, was Johannes an ihm entdeckt und über ihn gesagt hat. „Siehe, das ist Gottes Lamm“ (Johannes 1,36). Der Gedanke hat mich gleich fasziniert: Johannes bezeugt

Jesus. Und andere glauben dem Zeugnis des Johannes. Die Begegnung reicht aus, sich zu entscheiden, ja, das Leben umzukrempeln, ihm eine neue Richtung zu geben. Das ist gar nicht so selten, dass wir Zeugen brauchen. Verlässliche Zeugen. Die wiederum sind leider selten. Dem Wort Gottes, den vier Evangelisten, dürfen wir trauen. Und ich, traue ich mich, Zeugnis zu geben? Lasse ich mich auf Begegnung ein? Kann ich heute anderen zum verlässlichen Evangelisten werden?

Bibelwort: **Johannes 1,29-34**

AUSGELEGT!

Auch ich kannte ihn nicht, aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen.

Es klingt geheimnisvoll, wenn Johannes über seinen Verwandten sagt: „Auch ich kannte ihn nicht.“ Noch merkwürdiger ist diese Aussage, da Johannes unmittelbar davor über Jesus sagt, dass dieser das Lamm Gottes sei, das die Sünden der Welt wegnimmt. Welche Art von Kennen und Erkennen meinte Johannes wohl? Auf jeden Fall wissen wir, dass Johannes einer ist, der sich auf die Suche und auf den Weg gemacht hat, vermutlich immer wieder hin- und herpendelnd zwischen einem Erkennen und einem immer wieder neuen Fragen.

Was mir beim Blick auf Johannes besonders auffällt: Erstens: Sogar zweimal kommt dieser Satz vor: „Auch ich kannte ihn nicht“. Könnte es ein Hinweis darauf sein, dass Johannes uns so etwas mitteilt wie: „Ich bin zwar ein Gottsucher, aber ich hatte auch keine Ahnung, wann und in welcher Weise sich Gott zeigen wird.“? Und mir fällt zweitens auf, dass Johannes jedes Mal nach diesem Satz ein „Aber“ dazusetzt. „Ich kannte ihn zwar nicht, aber ich habe gemacht, was ich konnte. Ich habe getauft, um die Menschen mit ihm bekannt zu machen. Und genau da hat mir der Geist Gottes gezeigt, mit wem ich es hier zu tun habe.“ Das führt Johannes – drittens – zu dem lapidaren Satz: „Das habe ich gesehen, und ich bezeuge.“

Christine Rod MC

Bibelwort: **Matthäus 4,12-23**

AUSGELEGT!

Denn das Himmelreich ist nahe.

Es sind wahrhaft dunkle Zeiten. Rechte Populisten und autoritäre Führer auf dem Vormarsch, Rücksicht, langfristige Vernunft und Solidarität bleiben auf der Strecke. Viele verzweifeln und beschwören düstere Zeiten auf uns zukommen. Wie kann man sie einladen? Ihnen trotzdem Hoffnung machen? Wie können wir uns selbst motivieren? Vielleicht mit den Geschichten, die uns der Advent von Jesus erzählt. Es gibt da eine Verheißung: „Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen, denen, die im Schattenreich des Todes wohnte, ist ein Licht erschienen.“

Und er lässt sich davon packen, hält daran fest, nicht in der Vergangenheit, nicht in ferner Zukunft, nein jetzt gilt es: Das Himmelreich ist nahe. Kehrt um von euren Untergangsfantasien, von den Vorstellungen eurer Verzweiflung. Doch bleibt er nicht allein. Er sucht sich Mitstreiter. Keine Tausend Follower, sondern Menschen, die sich begeistern und von ihm anstecken lassen. Und gemeinsam ziehen sie los und bringen einen Geschmack von dem verheißenen Licht, vom nahen Reich Gottes. Sich anstecken lassen von Gottes Verheißung, sehen, dass das Himmelreich nahe ist und nicht allein bleiben. So könnte es gehen.

Klaus Metzger-Beck

Martin Erspamer



Johannes hat Jesus nicht gekannt, aber er hat ihn erkannt. Irgendwo am Jordan stehend, geschieht das Unglaubliche: Johannes erkennt den Menschen, auf den der Heilige Geist herabgekommen ist. Johannes gehen die Augen auf und er tut das einzig Richtige, das er in diesem Moment tun kann: Er weist auf Jesus hin.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Januar 2026

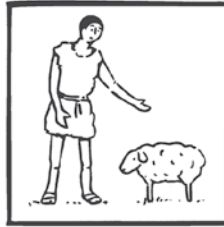
Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde
MG Fam. M. Eckl f. + Angehörige

10.30 EUCHARISTIE

f. + Adolf Heuberger von der Familie

18.00 EUCHARISTIE

f. + Gerhard Meier

19.01. MONTAG - DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fam. K. Birkmeier f. + Angehörige (Nachholung)

20.01. DIENSTAG - HL. FABIAN, HL. SEBASTIAN

8.00 EUCHARISTIE *KAPELLE WUTZLHOFEN*

f. + Pfarrer Karl Gerstl

21.01. MITTWOCH - HL. MEINRAD, HL. AGNES

9.00 REQUIEM

f. + Edith Tausendpfund

22.01. DONNERSTAG - HL. VINZENZ

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Kirchberger f. + Gertraud Eckl
MG Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

15.00 KLEINER KINDERGOTTESDIENST

23.01. FREITAG - SEL. HEINRICH SEUSE

8.00 EUCHARISTIE

f. + Prälat Josef Kett

24.01. SAMSTAG - HL. FRANZ VON SALES

14.00 TAUFE LUCA ANDREAS AIGNER

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fr. B. Winter f. + Manfred Wassalla mit Eltern und Bruder

MG Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13,17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam. Blümel f. + Katharina und Anton Blümel

MG BSC Regensburg f. + Monika Reisser zum 10. Todestag

Neue Geistliche Chormusik von S. Singer,

H. Christill, Chr. Schenk und Chr. Schmitt

Ausführende:

St. Konrad-Spatzen

Kirchenchor St. Konrad

Leitung und Orgel: Christoph Schenk

KOLLEKTE FÜR

FAMILIEN- UND

SCHULSELSORGE

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Großeltern

26.01. MONTAG - HL. TIMOTHEUS UND HL. TITUS

8.00 EUCHARISTIE

Hugo Schiml f. + Angehörige

27.01. DIENSTAG - HL. ANGELA MERICI

8.00 EUCHARISTIE
f. + Gerhard Meier

28.01. MITTWOCH - HL. THOMAS VON AQUIN

9.00 EUCHARISTIE
Fam. Grünberger f. + Erwin Wack

29.01. DONNERSTAG - DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE
Fam. D. Völkl f. + Gertraud Eckl

30.01. FREITAG - DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Krämer f. + Angehörige

31.01. SAMSTAG - HL. JOHANNES BOSCO

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
Fr. Angela Mayer f. + Marianne Scheuer
MG Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Februar 2026

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ilidiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Albrecht f. + Elisabeth Karsten

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Kandlbinder f. + Max Kandlbinder

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der Pfarrei St. Konrad



Am Sonntag, den 25. Januar 2026 möchte ich alle Pfarreimitglieder herzlich zum Neujahrsempfang in den Pfarrsaal einladen.

Vor allem denken wir an die treuen Kirchgänger, an die Mitglieder, denen unsere Pfarrgemeinde am Herzen liegt, an die Mitglieder unserer Gremien, der Vereine und Gruppen, an die Vertreter der Stadt aus unserer Gemeinde. Besonders eingeladen sind alle Helferinnen und Helfer, die 2025 irgendwo, irgendwie zum Gemeindeleben beigetragen haben.

Alle sind herzlich willkommen!

10.00 Uhr Eucharistie anschl. Neujahrsempfang
Beginn: 11.00 Uhr

Umrahmt wird der Empfang wieder von einer Bläsergruppe unseres Jugendblasorchesters. Im Anschluss an den offiziellen Teil, gibt es ein kleines Büffet und Getränke.

Ihr Stadtpfarrer Thomas Eckert

Kolping:

Donnerstag, 22.01.2026 14.30 Uhr
Kaffeetreff Bäckerei Brunner



Sonntag, 25.01.2026 17 Uhr, St. Emmeram
Neujahrsempfang des Bezirksverbandes
anschl. Besichtigung des Emmeramforums

Montag, 26.01.2026 18 Uhr Minoritenkirche
Besuch Infinity Lichtershow
Treffpunkt: 17 Uhr Kirchplatz

Meditatives liturgisches Tanzangebot:

Dienstag, 27.01.2026 19.00 Uhr Pfarrsaal



Donnerstag, 22.01.2026 15.00 Uhr Kirche
Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir hören die Geschichte von **Hanna und Simeon** und entdecken:



Gott hält immer, was er verspricht.

Auch wenn wir manchmal warten müssen, vergisst Gott uns nie. Jesus ist der Retter für alle Menschen - **auch für dich!**
Wir freuen uns auf dich und deine Familie.

Offene Gruppe „Konrad-Kids“:

Donnerstag, 22.01.2026 16.30 Uhr im Pfarrheim
Du bist im Grundschulalter und hast Lust auf **Spiele, Bastelaktionen und Spaß in der Gruppe?**
Dann komm zu den Konrad-Kids - wir freuen uns auf dich!

Die Gruppe „**Eine-Welt-Verkauf**“ hat den **Sternsängern 200 €** gespendet. Dies war nur möglich, da viele Gottesdienstbesucher Waren eingekauft und zusätzlich gespendet haben. Auch Fr. Kubala hat wieder mit ihren **selbstgestrickten Socken** dazu beigetragen. **Vielen Dank** dafür.
Die Gruppe würde sich über helfende Hände freuen, die alle 6-8 Wochen beim Verkauf im Gottesdienst mitwirken würden.

Wir bedanken uns bei den vielen **Sternsängern** und ihren **erwachsenen Begleitern**, die dieses Jahr wieder fleißig die Wohnungen und Häuser der Pfarrei besucht haben.

Insgesamt wurden 9.500,00 € gespendet. Vergelts's Gott dafür!
Ebenso bedanken wir uns bei **Herrn Ludwig Götzfried**, der wie jedes Jahr, die Getränke für die Mitwirkenden gespendet hat.

EIN BLICK IN DIE KIRCHENBÜCHER VON ST. KONRAD (2025):

*Taufen: 27

*Eheschließungen: 1 (2 auswärts)

*Bestattungen: 45

*Firmungen: 60 (Kinder und Jugendliche aus St. Konrad)

* Erstkommunionkinder: 41

*Austritte: 54

*Wiederaufnahmen in die Kirche: 2



Mittwoch, 21.01.2026 18 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung Pfarrsaal
anschl. gemütliches Beisammensein

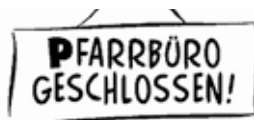


Seniorenkreis:

Mittwoch, 28.01.2026 14 Uhr Pfarrsaal
Faschingsfeier



**Das Pfarrbüro ist am
Mittwoch, 28.01.2026
nachmittags geschlossen.**



GEBURTSTAGE

Kastauen Heinz	(70)
Zenger Brigitte	(70)
Lorenz Norbert	(75)



EHEJUBILARE

Zweck Christine und Gustav	(60)
Raab Elena und Sergej	(40)
Ernstberger Frieda und Gerhard	(50)
Spreitzer Ingeborg und Jakob	(60)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05